



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Mitteilung K 2/2014

(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon/ Telefax 0511 1241-0/266
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de
Auskunft Herr Brix
Durchwahl 0511 1241-184
E-Mail tim.brix@evlka.de

Datum 9. Januar 2014
Aktenzeichen 3730-5 / 84

Führungsseminar „Verwaltungsleitungs-Qualifizierung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bedarf an qualifizierten Führungskräften in der kirchlichen Verwaltung ist in der Vergangenheit deutlich gestiegen. Dies resultiert nicht unwesentlich aus der vielfach bereits erfolgten Zusammenlegung von Kirchenkreisämtern zu größeren Kirchenämtern. Durch die Bildung größerer Arbeitseinheiten ist in diesem Zusammenhang weiterer Bedarf zu erwarten. Aber auch die wachsenden Aufgaben der Ämter, die insbesondere an die Führungskräfte der Verwaltungsstellen höhere Anforderungen stellen, steigern den Bedarf an entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen.

In Zusammenarbeit mit der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin (FAKD) wird mit dem Führungsseminar „Verwaltungsleitungs-Qualifizierung“ eine Qualifizierungsmaßnahme für den Führungskräftenachwuchs angeboten, die direkt auf den kirchlichen Bereich zugeschnitten ist. Damit ist in dieser Intensität erstmals die Möglichkeit gegeben, in der Mitarbeiterschaft der Verwaltungsstellen eine entsprechende Leitungskompetenz systematisch und gründlich aufzubauen. Sie ist als Führungsaufgabenspezifische Ergänzung der bereits absolvierten Fachqualifikation (Inspektorenausbildung oder Angestelltenlehrgang II) zu verstehen.

Zielgruppe

Für die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme sind Mitarbeitende der kirchlichen Verwaltungsstellen vorgesehen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen sollen. Für Führungskräfte, die ihre Aufgaben bereits wahrnehmen, ist die Teilnahme an einzelnen Modulen des Führungsseminars geplant. Darüber werden wir zu gegebener Zeit gesondert informieren.

Aufbau und Gliederung

Das Führungsseminar besteht aus 10 jeweils 4-tägigen Modulen, die insgesamt ca. 300 Stunden umfassen. Weitere 300 Stunden sind als Selbststudium eingeplant. Die Gesamtdauer der Qualifizierungsmaßnahme wird ca. zwei Jahre betragen.

Struktur und Inhalte

- 1) Basismodul (April/Mai 2014):
Die Rolle einer Führungskraft im kirchlichen Dienst
- 2) Führung & Recht (Juni 2014):
Rechtsetzung und -vollzug als Führungsinstrument
- 3) Führung & Wirtschaftlichkeit (Juli 2014):
betriebswirtschaftliche Instrumente und Führung im kirchlichen Dienst
- 4) Führung & Organisation (August 2014):
Struktur- und Prozess-Organisationsgestaltung als Führungsaufgabe
- 5) Führung & Finanzen (Oktober 2014):
Finanzsteuerung und ressourcenorientierte Führung in der Kirche
- 6) Kontextgerechte Führung (Dezember 2014):
Führungsanforderungen und -prozesse im kirchlichen Dienst (themenübergreifendes Fallstudien-Modul)
- 7) Führung & Personal (März 2015):
Personalsteuerung und Personalentwicklung als Führungsaufgaben
- 8) Strategische kirchliche Führung (Juni 2015):
Zielsteuerung, Potentialentwicklung und langfristige Führungsentscheidungen (besonderer Schwerpunkt: Kirche & IT – IT als strategischer Faktor)
- 9) Führung & Theologie (September 2015):
Christliches Führungsverständnis, theologische Diskursfähigkeit
- 10) Problemlösungsorientierte / zielorientierte Führung (Dezember 2015):
Führungstraining in komplexen und kritischen Situationen (themenübergreifendes / interaktives Planspiel-Modul).

zu erwerbende Qualifikation

Das Führungsseminar schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt.

Organisatorisches

Die Teilnahmegebühr liegt bei ca. 9.800,00 € pro Person. Die Landeskirche wird beim Pilotlehrgang 2/3 der Kosten übernehmen. Die verbleibenden Kosten sind vor Ort zu tragen.

Die Teilnehmenden sind gemäß § 5 Abs. 4 der Reisekostenbestimmungen (RKB) zur Zahlung einer Eigenbeteiligung verpflichtet.

Das Seminar wird bei der FAKD in Berlin stattfinden. Am Seminar werden Mitarbeitende aus verschiedenen Landeskirchen teilnehmen. Für den Pilotlehrgang sind für unsere Landeskirche zunächst fünf Plätze vorgesehen. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, werden wir eine entsprechende Auswahl treffen müssen.

Zwischen den Teilnehmenden, den Dienstherrn oder Anstellungsträgern und der Landeskirche wird eine Rückzahlungsvereinbarung über die Lehrgangskosten geschlossen, die zum Tragen kommt, wenn Mitarbeitende nach Abschluss der Maßnahme nicht mindestens ein Jahr im kirchlichen Dienst im Bereich der Landeskirche verbleiben.

Die Teilnehmenden verpflichten sich gegenüber der Landeskirche eine Einschätzung der eigenen Erfahrungen hinsichtlich der Fortbildung abzugeben. Neben der Anzahl der Anmeldungen werden die Erfahrungen der Teilnehmenden des Pilotlehrganges wichtig für unsere Einschätzung sein, ob und inwieweit weiterer Bedarf an diesem Führungsseminar bestehen wird.

Die Anmeldung durch den jeweiligen Dienstherrn oder Anstellungsträger bitten wir uns formlos

bis zum 14.02.2014,

gern per E-Mail unter: tim.brix@evlka.de,

zuzuleiten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Springer)

Verteiler:

Kirchenkreisvorstände und Vorstände der Kirchenkreisverbände
(mit Abdrucken für die Kirchenkreisämter)

Rechnungsprüfungsamt
(mit Abdrucken für seine Außenstellen)

Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen